

Rückblick auf Aktivitäten für die Mitgliedsbetriebe 2024



Auf europäischer Ebene haben wir gemeinsam mit unseren internationalen Partnern (FECIF) die AFPA-Mitgliederinteressen bei relevanten Konsultationen vertreten.

Die in 2024 bearbeiteten Regularien können im Mitgliederbereich der AFPA-Webseite (Extr@net) im Detail nachgelesen werden. Nachstehend eine Übersicht:

- European Commission: Public consultation on implementing regulation on group of AI experts
- EIOPA: Consultation on criteria for selecting insurers to run macroprudential analyses
- European Commission: Consultation on the functioning of the EU securitisation framework
- EIOPA: Consultation package on technical standards after Solvency II Review
- European Commission: Submission of the reply to the public consultation on artificial intelligence in financial services
- ESAs: Submission of the reply to the public consultation on Cryptoasset Classification Guidelines under MiCAR
- European Commission: Submission of the reply to the public consultation on Cryptoasset Classification Guidelines under MiCAR
- ESMA: Public consultation on Commission delegated regulation on Credit Rating Agencies Regulation
- ESMA: Third consultation package under the MiCAR
- ESMA: Public consultation on Guidelines on redemption plans under MiCAR
- European Commission: Consultation on the Retail Investment Strategy
- European Commission: Public consultation on proposal for regulation on the transparency and integrity of ESG rating activities
- EBA: Public consultation on the first batch of DORA policy products
- EIOPA: Public consultation on an Open Insurance use case: An insurance dashboard
- European Commission: Public consultation on proposal for regulation on the transparency and integrity of ESG rating activities
- EBA: Public consultation on the first batch of DORA policy products
- European Commission: Open finance framework – enabling data sharing and third party access in the financial sector

Ein besonderer Schwerpunkt war auch 2024 die Interessensvertretung zur **Retail Investment Direktive, RIS**. Dabei haben wir unter anderem gegenüber der EU-Kommission herausgearbeitet, dass heutzutage immer mehr Wertpapierfirmen Transaktionsplattformen zur Verwaltung von Aufträgen und Depotkonten ihrer Privatkunden nutzen. Der gesamte MiFID-2-regulierte Markt ist mittlerweile stark von den Diensten solcher Plattformen abhängig. Das kommt auch dem Bedürfnis der Retail-Anleger entgegen, die eine bequeme Abwicklung mit einer zentralen Stelle wünschen. Eine solche Zentralisierung ist noch dazu effizienter und kostengünstiger als Zu- und Verkäufe über mehrere einzelne Stellen. Das „individuelle“ Plattformgeschäft muss daher gesondert mit Augenmaß reguliert werden. Insbesondere soll es Plattformen weiterhin möglich sein, provisionsbasiertes Execution-Only-Geschäft abzuwickeln. Andernfalls würden weite Teile des MiFID-2-regulierten Finanzmarktes ausfallen.

Die jährliche FECIF-Generalversammlung fand 2024 in Form einer Hybrid-Konferenz (Präsenz- und Onlinemeeting) statt. Aufgrund des durchgehenden digitalen Workflows des EU-Dachverbands und des FECIF-Rechtsbüros konnte die Tagesarbeit für die Interessensvertretung effizient und gleichzeitig ressourcenschonend abgewickelt werden.



Michael Herzhofer, BA MBA
Obmann



Alma Osmanovic, BA MBA
Obmann-Stellvertreterin

In Österreich haben wir die Mitgliedsbetriebe bei der praktischen Umsetzung von EU-Regularien begleitet

Sämtliche im Jahr 2024 durchgeführten Aktivitäten können im Mitgliederbereich der AFPA-Webseite (Extr@net) nachgelesen und nachgehört werden. **Webinar-Schwerpunkte** waren:

- **Digitalisierung und künstliche Intelligenz im Versicherungsbereich:** Was ist aus juristischer Sicht zu beachten? Und: Ist das österreichische Haftungsrecht KI-fit? Update zu DSGVO-Aspekten. Ergänzende Behandlung aktueller Judikatur des OGH.
- **Geldwäsche:** Auswirkungen der FATF-Länderprüfung Österreichs: FATF, die Financial Action Task Force (on Money Laundering) prüft. Was bedeutet das für die Verpflichteten?
- Die **Datenschutzbehörde** kommt bestimmt. Hat Sie ein Whistleblower angeschwärzt? Ein kompaktes Update zur DSGVO und der Umsetzung des **Whistleblowing-Gesetzes**.
- **Sustainable Finance** als Teil der Transformation. Überblick über die wichtigsten Regelungen wie Nachhaltigkeitspräferenz, EU-Taxonomie, EU-Offenlegung, CSRD/ESRS. Auswirkungen in der Praxis für Wertpapierfirmen, Versicherungen und Kundenberater.
- Berufsrecht-Update **Versicherungsvermittlung im Schnell-Durchlauf:** Überblick zum Cyberversicherungsmarkt. Vertrauensschadenversicherung. Berufsethik und Beschwerdemanagement. Vertrags- und Kündigungsrecht. Sozialversicherungsrecht für Versicherungsvermittler.
- **Sechste Geldwäsche-Richtlinie:** Neue Behörde, neue Bestimmungen. Welche Rechte erhält die neue Behörde AMLA und wie wird die Zusammenarbeit mit nationalen Behörden ablaufen?
- Die richtige **Moderation zur nachhaltigen Geldanlage.** Wie ermittle ich die wichtigsten Nachhaltigkeitskriterien meiner Kunden, was wollen sie fördern, vermeiden, engagieren? Das richtige Nutzen-Argument zum erfolgreichen Verkauf?
- **Geldwerte Vorteile im Vertrieb:** Incentives, Bonifikationen & Co. Was sind geldwerte Vorteile und wie ist deren steuerliche Behandlung? Was bedeuten solche Vorteile im Hinblick auf Compliance-Vorgaben? Offenlegung möglicher Interessenskonflikten gegenüber Kunden.
- **Cyber-Notfallplan und DORA-konforme, praxisgerechte Umsetzung.** Auf den Ernstfall vorbereitet? Erfüllen Sie die Vorgaben von DSGVO und DORA (Digital Operational Resilience Act)? Praktische Umsetzung und Haftung der Geschäftsführung.

In Zusammenarbeit mit der VermittlerAKADEMIE, einem unabhängigen zertifizierten Weiterbildungsinstitut konnten die **AFPA-Veranstaltungen auch für die gesetzliche Weiterbildung** als Versicherungsvermittler und Vermögensberater angerechnet werden.

Studie „Zu alt, zu analog für Geld?“. Wie „Best Ager“ vom Zugang zu Krediten und Versicherungen zunehmend ausgegrenzt werden. Eine repräsentative Studie zeigt die Senioren-Benachteiligung auf. Das ist ein gesellschaftliches Problem, das aber auch Marktchancen für Berater und Vermittler reduziert, wenn keine oder nur teure Produkte angeboten werden können.

Das **AFPA-Mitgliedermeeting** fand heuer wieder als Hybrid-Event (Live mit Online Übertragung) statt. Beim nachfolgenden Marktdialog diskutierten wir mit Vertretern des Konsumentenschutzes und Pensionistenverband und Marktteilnehmern darüber, wie „Best Ager“ vom Zugang zu Krediten und Versicherungen zunehmend ausgegrenzt werden.

Die **Rechnungsprüfung** des Wirtschaftsjahres 2023 wurde von den Rechnungsprüfern, Mag. Bernhard Woldan und Doris Ballwein durchgeführt. Sie haben ihren Bestätigungsvermerk für die satzungsgemäße Verwendung der Vereinsmittel erteilt.



Direkt vertreten.
Direkt informiert.

Austrian Financial & Insurance Professionals Association

Albertgasse 35/1, 1080 Wien

Phone +43 (0)1 361 69 00 • Fax +43 (0)1 71 72 8 110 • Mail gw@afpa.at • Web www.afpa.at